

Dienstliche Beurteilung: HILFE!!!

Beitrag von „InBloom“ vom 25. Oktober 2011 12:10

Hallo Zusammen,

ich habe recht bald meine erste dienstliche Beurteilung. Ich bin nun schon seit einige Zeit an meiner Stundenplanung dran. Nur: Was soll in der schriftliche Teil eigentlich alles vorkommen? Da ich noch gar kein Fachseminar oder sonst was hatte stehe ich ziemlich doof da. 

Im Moment habe ich ein Deckblatt mit alle Infos, der Unterrichtsreihe mit den zu haltender Stunde hervorgehoben, und ein tabellarischer Stundenverlauf. Was muss dazu?

Ich werde demnächst auch hilfe vom AKO und Seminarleiter bekommen, aber ich möchte natürlich alles was ich abgabe so gut wie möglich vorbereitet habe.

Würde mich freuen über sinnvollen Tipps!

Danke!

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 25. Oktober 2011 12:43

Ähm, was meinst du jetzt mit dienstlicher Beurteilung? Hast du eine Revision?

Daraus werde ich gerade nicht schlau. Da du im Seiteneinsteigerforum postest, nehme ich an, dass du auch in der OBAS bist? Aber da kein Bundesland angegeben ist, kann ichdir nur sagen, wie es in NRW ist. Und dass du kein Fachseminar hast, das ist ja bei allen OBAslern in NRW so, die im November angefangen haben.

Wichtig ist, den Haupt/Kernseminarleiter zu fragen, was er als Verschriftlichung haben möchte. Bei mir hat für den 1. Unterrichtsbesuch = Ausbildungs-Planungs-Gespräch eine tabellarische Übersicht des Stundenverlaufs (Phasierung) ausgereicht. Ich hänge dir mal ein Beispiel an. Davon gibt es auch mehrere Versionen. **Das musst du wirklich im Gespräch mit deinem Seminarleiter/AKO/Mentor besprechen oder per Mail fragen und dir Beispiele geben lassen. Das kann von Seminar zu Seminar unterschiedlich sein.**

Anzuhängen an diese Verlaufsplanung sind dann jeweils 1 Ausführung von deinen weiteren Materialien, die du in der Stunde verwendenden wirst: also das, was bei dir auf Folie steht, Arbeitsblatt der SuS, Bilder, Tafelbild - alles verschriftlicht im Anhang.

Das kopierst du dann dementsprechend für jeden, der in deiner Stunde mitsitzt: Schulleiter,

Hauptseminarleiter, Mentor, AKO, Fachseminarleiter weiß ja nicht, wer bei dir alles kommt.

Später im Verlauf der Ausbildung kommt dann noch ein ausgearbeiteter methodisch-didaktisch Kommentar sowie Einordnung der Stunde in die Unterrichtsreihe sowie die Lernziele für diese Stunde hinzu.

Wenn du die OBAS in NRW machst, wird diese allererste Stunde auch nicht bewertet in irgendeiner Form.

Also keine Angst beim ersten Mal 😊 Die wissen doch, dass du Anfänger bist, du musst da nicht alles super perfekt hinbekommen, wenn da einige kleine handwerkliche Fehler in der Stunde drin sind, das ist ja normal. Aber alles, was du verschriftlichst, sollte schon ohne Rechtschreibfehler u.ä. sein, da muss Perfektion walten. Aber was den Unterricht selbst angeht, da kannst du ja alles nicht schon vorher ohne Ausbildung wissen. Aber natürlich ist es wichtig, ein möglichst guten Eindruck zu hinterlassen beim ersten Mal.

Mach dich da nicht verrückt. Deine AKO und Seminarleiter oder Mentor werden dir bestimmt noch etwas dazu sagen.

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 25. Oktober 2011 13:04

Irgendwie hat der Anhang nicht funktioniert ich habe es mehrere Male probiert.

Hier also ein Beispiel einer Verlaufsplanung, aber wie gesagt, da gibt es Variationen davon, das muss dir dein Mentor/Seminarleiter sagen, wie er es haben will. Meine haben mir per Mail Beispiele zugeschickt.

Edit: Lag an der Dateiendung, keine docs hier.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Oktober 2011 21:14

Ich habe meine Lehrplanung zur dienstlichen Beurteilung nach folgendem Schema gemacht:

1. Bedingungsanalyse

1.1 Angaben zur Klasse (Jahrgangssrufe, Schulform, Altersstruktur, Vorbildung, räumliche Rahmenbed.)

1.2 Pädagogisch-psychologische Überlegungen (Verhältnis m/w, Cliquenbildung...)

2. Lernplanung

2.1 Thema der Stunde (Ziel der Stunde, Handlungsprodukt...)

- 2.2 Curriculare Analyse (Einordnung in den Lehrplan)
 - 2.3 Lerninhaltsanalyse (fachlicher Zusammenhang, did. Red...)
 - 2.4 Lernzielanalyse (Ziele zu allen 4 Kompetenzen)
 - 2.5 Lernplanung (tabellarisch, mit Unterrichtsphasen Einstieg-Vorbereitung-Durchführung-Bewertung/Präsentation, so wie mad-eye-moody gepostet. Auch mit Sozialform Schüler-Lehrer-Gespräch...)
 - 2.6 Mediale Analyse (Anschauungs- und Lehrmittel, Arbeitsmittel)
- 3 Begründung zentraler didaktisch-methodischer Entscheidungen
- 3.1 Thematischer Zusammenhang
 - 3.2 Intention & Unterrichtsziele
 - 3.3 Didaktische Reduktion
 - 3.4 Interaktion und Medien

Meine Schulleiterin war sehr beeindruckt, da ich das nach 2 Monaten Unterricht abgegeben habe und das nach dieser Zeit in diesem Umfang nicht erwartet wurde. Ein bißl Eindruck schinden kann ja nicht schaden...

Viel Erfolg!

Beitrag von „InBloom“ vom 30. Oktober 2011 11:53

Hello Zusammen! Vielen Dank! Beide Antworten helfen mir sehr viel weiter! Ich werde die Veralufsplanung so benutzen! Sissimaus, so weit bin ich noch nicht wie du, aber ich werde auch zummindest einige dein Punkte übernehmen. mad-eye-moody: Bei OBAS muss du innerhalb d. erste 6 Monate vom Schulleiter dienstlich beurteilt werden....es gibt dazu 2 UBs die vom Schulleiter besucht wird. Hängt mit d. Probezeit zusammen. Bei mir kommt allerdings noch mehr Leute da mein "Beurteiler" auch Beurteilt wird...:-/ Ich geb einfach mal mein bestes!!! 😊